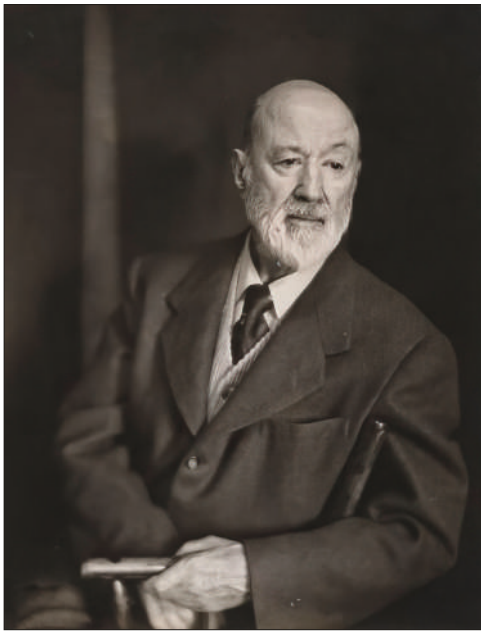




Komponieren als Nebenberuf

Arnold Schönberg machte zunächst eine Banklehre, Steve Reich und Philip Glass gründeten in jungen Jahren ein (gemeinsames) Umzugsunternehmen. Borodin war Chemieprofessor, Xenakis Architekt, Carl Zeller Ministerialrat und Charles Ives Versicherungsunternehmer. Erstaunlich viele Komponisten komponierten im Nebenberuf. Weil sie von der Musik nicht leben konnten – oder weil sie keine Kompromisse eingehen wollten. Wir stellen die berühmtesten Nebenberufler der Musikgeschichte vor. Und ganz besonders natürlich Charles Ives.

Alfredo Perl

Für die Pianisten sind Beethovens 32 Sonaten der Gipfel. Für Alfredo Perl sind sie ein Doppelgipfel. Seine Aufnahme vor 30 Jahren (für Arte Nova) wurde gefeiert. Nun, mit Ende 50, nimmt er die Sonaten erneut auf – und alle Variationszyklen Beethovens dazu. Da fragen wir mal nach.



Foto: Marco Borggreve

Lautten Compagney

Erstaunlich viele Alte-Musik-Ensembles können inzwischen hohe Geburtstage feiern. Aber kaum ein anderes überrascht immer wieder mit so ungewöhnlichen Programmen wie die Berliner Truppe, die im Herbst 40 Jahre alt wird.



Foto: Ida Zenna

Daniel García

Nicht nur im Fußball haben die Spanier derzeit einen Lauf. Von der iberischen Halbinsel kommt seit einigen Jahren auch spannender Jazz. Zum Beispiel von Daniel García, dem Pianisten aus Salamanca, der mit seinem Trio bereits sein drittes Album bei Act vorlegt: „Wonderland“.



Foto: Diego García

FONO FORUM

erscheint 12 x jährlich in der
Jaron Verlag GmbH
Erdmannstraße 6, 10827 Berlin,
Tel. 030 784 82 07
info@fonoforum.com
www.jaron-verlag.de
www.fonoforum.com

Redaktion: Dr. Arnt Cobbers (V.i.S.d.P.),
Dr. Klemens Hippel

Gestaltung: André Gasser; eicura GmbH, Augsburg

regelmäßige Autorinnen/Autoren:

Holger Arnold, Christina Bauer, Susanne Benda, Eva Blaskewitz, Maxi Broecking, Manuel Brug, Martin Demmler, Dr. Reinmar Emans, Dr. Gerald Felber, Dr. Bernd Feuchtnr, Gerd Filtgen, Dr. Andreas Friesenhagen, Ingo Harden, Clemens Hauste, Dr. Matthias Hengelbrock, Norbert Hornig, Julia Kaiser, Dr. Berthold Klostermann, Dr. Matthias Kornemann, Prof. Dr. Michael Kube, Karl Lippegaus, Richard Lorber, Dr. Kai Luehrs-Kaiser, Gerhard Persché, Prof. Dr. Tom Reinhold, Elisabeth Richter, Dorothee Riemer, Hans-Jürgen Schaal, Dr. Jürgen Schaarwächter, Dr. Burkhard Schäfer, Christoph Schlüren, Johannes Schmitz, Tamo Schreiber, Prof. Dr. Giselher Schubert, Thomas Schulz, Frank Siebert, Friedrich Sprondel, Marcus Stäbler, Volker Tarnow, Sven Thielmann, Götz Thieme, Tilman Urbach, Dr. Christoph Vratz, Dirk Wieschollek, Gregor Willmes

Schlussredaktion: Maike Zürcher

Anzeigen: Nelly Möller,
Tel. 030 784 82 07, anzeigen@fonoforum.com

Vertrieb: MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb
GmbH & Co. KG, Ohmstraße 1, 85716
Unterschleißheim, www.mzv.de

Abonnement-Verwaltung:

FUNKE Zeitschriften GmbH
Aboservice
Postfach 10 12 07, 45012 Essen,
Tel. 040 23 18 87-153,
fonoforum@funkemedien.de

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge, Messdiagramme und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne schriftliche Einwilligung des Verlages strafbar. Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr. Namentlich gezeichnete Beiträge unserer Autorinnen/Autoren stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Der Verlag behält sich vor, Leserbriefe gekürzt abzdrukken. FONO FORUM darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages in Lesemappen geführt werden.

Einzelbezugspreis 10,80 €. Jahresabonnement inkl. Versand: Inland 105,60 € (Studentenrabatt: 20 %), EU und Schweiz 105,60 €, übriges Ausland 106,80 €. E-Paper Einzelbezugspreis 7,99 €. E-Paper Jahresabonnement 89,99 €. Nach Ablauf eines Jahres kann das Abo jederzeit gekündigt werden. In Fällen höherer Gewalt kein Anspruch auf Lieferung und Rückzahlung des Bezugspreises. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Berlin. Kreditkartenzahlung: Eurocard/Mastercard, Visa, Diners.

Im Handel vergriffene Einzelhefte können bei Jaron Verlag GmbH, Erdmannstraße 6, 10827 Berlin oder unter www.fonoforum.com, soweit vorrätig, nachbestellt werden (Einzelbezugspreis 10,80 € zzgl. Porto). Darüber hinaus alle E-Paper unter www.fonoforum.com.

ISSN: 0015-6140

Druck: Walstead Central Europe

Das nächste FONO FORUM erscheint am 27. September 2024